



RUNDBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser dieses Protokolls: Die Kampagne Fairtrade Mainz möchten Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Kontakte nutzen, so kommen wir gemeinsam in der Sache sicher gut voran. Dieser Rundbrief enthält zum einen die Ergebnisse der Lenkungskreis-Treffen und zum anderen ergänzende Informationen. Falls Sie bei den Treffen nicht dabei sein konnten, soll er Sie auf dem Laufenden halten. Bitte informieren Sie doch auch interessierte Kollegen, Nachbarn oder Freunde über die Fairtrade-Stadt Kampagne Mainz.

Lenkungskreis Fairtrade-Stadt, 14.01.2015

Haifa-Zimmer, Rathaus

Anwesende:

U. Hellenbrand (Stadt Mainz), M. Stavenhagen (BBS IV), H. Krug (action 365), K. Gruber (Engagement Global), N. Nichell (Kath. Dekanat Mz-Stadt), M. Kaiser-Stockschläder (Verbraucherzentrale RLP), L. Sauer (Weltladen Unterwegs), S. Bartlett (Weltladen Unterwegs)

Moderation: S. Gresch, Amt für Stadtentwicklung, agenda21@stadt.mainz.de, Tel. 123730

Stadtschokolade

Der Weltladen Unterwegs ist mit dem Verkauf der Stadtschokolade sehr zufrieden. Vom 15.10. bis 31.12. wurden 2200 Schokoladen verkauft, im Dezember (Weihnachtsgeschäft) allein 1200. Es wird angeregt, zur Fastnachts-Kampagne 2016 eine Schokolade mit einem Fastnachts-Design (liegt mit den eingegangenen Entwürfen des Kreativ-Wettbewerbes vor) aufzulegen.

Weltladen Unterwegs

Der Weltladen Unterwegs hat einen neuen Geschäftsführer: Dr. Simeon Ries.

Bewerbung 2015

Im Mai 2015 steht unsere Re-Zertifizierung an. Die Bewerbungsunterlagen werden von Frau Gresch fristgerecht abgegeben.

Faire Welten im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung

Die Sonderschau „Faire Welten und mehr“ präsentiert sich zum zweiten Mal 2015 auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung. Vom 20.-22. März erwartet die Besucher eine attraktive Mischung aus Informations- und Verkaufsständen rund um das Thema fairer Handel und nachhaltiger Konsum. Es wird einen gemeinsamen Stand der Fairtrade Städte Rheinland-Pfalz geben. Die Finanzierung dieses Standes übernimmt TransFair e.V. Am Freitag zur Eröffnung wird die Fairtrade Stadt Mainz vertreten sein. Um 10.30 Uhr überreicht Oberbürgermeister Michael Ebling die „Urkunde“ an Mainzer Einzelhändler und Gastronomen. Weiterhin sollen die „ausgezeichneten“ die Aufkleber „Wir sind dabei“ und eine Stadtschokolade erhalten. **Wir müssen am 11.3. darüber sprechen, wie wir unseren Stand an dem Freitag gestalten. Weiterhin müssen wir klären, ob alle eingeladenen Einzelhändler und Gastronomen die „Auszeichnung“ im Nachgang zur RLP-Ausstellung zugeschickt bekommen.**

Faire Fußbälle

Der Lenkungskreis sprach sich dafür aus, eine Fußball Aktion in Mainz in Anlehnung an das Projekt in Jena zu initiieren. Ein Angebot der Fair Deal Trading GmbH liegt vor. Es muss entschieden werden, ob wir Sponsoren suchen, z.B. Mainz 05 (hier bestehen Kontakte über den Weltladen und ELAN), welche Logos auf den Ball gedruckt werden. Die Verbraucherzentrale hat zu den Qualitäten der Bälle folgendes recherchiert:

Stiftung Warentest hat im Juni 2014 einen Test von Fußbällen veröffentlicht (Basis: brasilianischer Test), allerdings waren dabei nur teure von den großen Sportartikelherstellern vertreten, also keine fair gehandelten Bälle (auch nicht von Derbystar). <https://www.test.de/Fussbaelle-Der-WM-Ball-Brazuca-tritt-gegen-andere-Turnierbaelle-an-4708464-4708470/>



RUNDBRIEF

Ein älterer Test (Fußbälle CSR) ist schon aus 2006 und somit überholt.

Bei Ökotest habe ich nur einen Schnelltest gefunden (Angebot ALDI-Nord aus Mai 2014; Problem: Bleibbelastung): <http://www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=12152&bernr=23&gartnr=90&suche=Fußball>

Hilft also beides nicht richtig, um die Fußbälle von Fair Deal Trading zu beurteilen. Vielleicht können aber die Bewertungskriterien der STIWA/FIFA hier eine gewisse Orientierung liefern, worauf man beim Kauf achten sollte.

Veranstaltung „Wie Fair ist der Faire Handel?“

Angeregt durch die kritische Diskussion im Spiegel Artikel letztes Jahr, möchte der Lenkungskreis eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie fair ist der Faire Handel“ in enger Kooperation mit dem Bildungsangebot des Weltladens anbieten. Katja Gruber klärt mögliche Referenten (TransFair, Gepa, El Puente oder dwp) und es könnte überlegt werden, den Spiegel-Redakteur einzuladen (Nils Klawitter). Anregungen und Ideen dazu bitte an Sabine Gresch.

„Wie Fair ist der Faire Handel? – Die Wege des Fairen Handels“ Diskussionsveranstaltung beim nächsten Lenkungskreis

Angeregt durch die vielen Diskussionen, sollen beim **nächsten Lenkungskreis** ein Input und ein intensiver Austausch stattfinden. Den Input liefert Nina Labode, Fair-Handels-Beraterin Rheinland-Pfalz. Sie wird in einen Vortrag die Wege des Fairen Handels darlegen. Diese Informationen dienen dem Verständnis und der anschließenden Diskussion.

Faire Tram-Fahrt

Die Faire Tram-Fahrt soll für einen anderen Adressatenkreis wiederholt werden, damit der Aufwand, den wir uns damit gemacht haben, sich auch lohnt. Angedacht ist die Synode der EHKN (Herr Stavenhagen spricht Herrn Dekan Klodt an) und/oder das katholische Dekanat.

Gespräch der Fairtrade-Städte RLP mit den kommunalen Spitzenverbänden

Am 10.3. findet ein erstes Gespräch des rheinland-pfälzischen Netzwerkes der Fairtrade-Städte beim Städte-tag statt. Auch der Gemeinde- und Städtebund RLP wird mit einer Vertreterin dabei sein. Das Netzwerk wird durch Mainz, Trier, Speyer und Gau-Algesheim vertreten. Bericht erfolgt.

Interessantes

Fairtrade Kiosk at Stresemanns

Einmal in der Woche öffnet an der Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule ein Fairtrade-Kiosk, der von allen gut angenommen wird.

Europäisches Jahr der Entwicklung – Die Zukunft, die wir wollen

2015 ist das Europäische Jahr der Entwicklung, in dem sich die internationale Staatengemeinschaft auf einen neuen globalen Rahmen zur Armutsreduzierung und nachhaltigen Entwicklung einigen will. Außerdem wird ausgewertet, inwieweit die Millenniumsentwicklungsziele erreicht worden sind.

Die Engagement Global wurde vom BMZ beauftragt, von der EU bereitgestellte Mittel zu beantragen und zu verwalten sowie eine Geschäftsstelle zum EJE einzurichten.

Das Förderprogramm (FEJE) unterstützt aus Mitteln der EU Maßnahmen zivilgesellschaftlicher Akteure. Förderschwerpunkte sind u.a.: Information und Sensibilisierung über die Entwicklungszusammenarbeit der EU und der Mitgliedstaaten (Post Agenda 2015), Förderung aktiven Engagements für und der kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungszusammenarbeit (Politikgestaltung). Die Antragstellung ist eröffnet. Die Geschäftsstelle EJE in der Mitmachzentrale von Engagement Global dient als zentrale Anlaufstelle, informiert zu bundesweiten und europäischen Aktivitäten sowie zum Förderprogramm (FEJE), vernetzt betei-



RUNDBRIEF

ligte Akteure und koordiniert die verschiedenen Programmteile zum EJE. Die Webseite zum Europäischen Jahr für Entwicklung ist ab dem 1.1.2015 online erreichbar unter www.ej2015.de. Ein Kernstück der Plattform wird ein Veranstaltungskalender sein, der alle gemeldeten Aktivitäten zum Europäischen Jahr abbildet und den beteiligten zivilgesellschaftlichen sowie staatlichen Akteuren die Möglichkeit bietet, sich darzustellen, zu vernetzen und zu informieren. Weiteres unter

<http://ej2015.engagement-global.de/foerderprogramm.html>

www.engagement-global.de/europaeisches-jahr-fuer-entwicklung-2015.html

Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels

Die Stadt Mainz wird sich an dem Hauptstadt-Wettbewerb beteiligen. Es sollen vor allem innovative, herausragende und besondere Projekte eingereicht werden. Alte Projekte müssen nicht noch einmal eingeschickt werden, ein entsprechender Hinweis kann erfolgen. Gewünscht ist eine Kooperation mit dem Weltladen und ELAN, weitere Kooperationspartner werden in jedem Fall benötigt. Jeder kann Projekte mit einreichen. Bitte Abstimmung mit Frau Gresch.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Der Termin steht: Der Rat für Nachhaltige Entwicklung ruft vom **30. Mai bis 5. Juni 2015** zu Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit auf. Die bunten Aktionen setzen bundesweit – und erstmalig auch europaweit – ein Zeichen des Engagements für nachhaltige Entwicklung. Bei den „Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit“ können alle mitmachen – Kinder und Erwachsene, Stiftungen, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Universitäten, Unternehmen, Kommunen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Behörden, Ministerien, Theater und Sportvereine. Von der Handysammelaktion über die nachhaltige Clubnacht bis zum Filmabend, von der Diskussionsrunde oder dem Workshop über den vegetarischen Tag in der Kantine bis zur Einkaufsaktion oder der nachhaltigen Stadtführung: Tragen Sie sich ab März 2015 mit Ihrer Aktion auf www.aktionstagennachhaltigkeit.de ein! So wird aus einer Vielzahl von Aktionen in ganz Deutschland ein gemeinsames Signal für mehr Nachhaltigkeit.

Faire Woche

Die Faire Woche findet vom 11.-25. September 2015 statt.

AGENDA 21-Sonnenmarkt

Der AGENDA 21-Sonnenmarkt findet am 5.9.2015 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gutenbergplatz statt. Die Anmeldungen laufen, ein Vortreffen findet am 14.4. statt. Alle interessierten Gruppen, Vereine und Initiativen sind eingeladen daran teilzunehmen.

Weltkindertag 2015

Der Weltkindertag findet am 19.9.2015 von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gutenbergplatz statt. Auch die Fairtrade-Stadt Kampagne oder einzelne Gruppen können sich daran.

Weitere Termine von TransFair zur evtl. Beteiligung

- Fairtrade-Frühstück: Freitag, 01. - Sonntag, 17. Mai
- Coffee Fairday: Freitag, 25. September

Schöpfungs-Gottesdienst im Naturschaugarten Lindenmühle

Schon mal im Terminkalender vormerken: wie bereits in den letzten Jahren gestaltet der gestaltet der AK "Bewahrung der Schöpfung" am 20.9.2015 um 11.30 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst im Naturschaugarten der Lokalen AGENDA 21 Mainz in Mainz-Bretzenheim.

Treffpunkt: [Naturschaugarten](#), Mainz-Bretzenheim, Mühlweg, bei der Straßenbahnhaltestelle Lindenmühle/Naturschaugarten, Straßenbahn 52



RUNDBRIEF

Bestandsaufnahme Einzelhandel

Die Bestandsaufnahme Einzelhandel und Cafés wird als offene Liste verstanden und kann jederzeit ergänzt werden. Die Liste soll im folgenden Prozess weitere Einzelhändler und Gastronomen motivieren, (weitere) faire Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen, um somit aufgelistet zu werden. Die Liste steht im Internet. *Die Leserinnen und Leser dieses Rundbriefes werden gebeten, in den Geschäften in ihrem Stadtteil zu überprüfen, ob faire Produkte angeboten werden (mind. zwei Produkte müssen angeboten werden). Bitte auch rückmelden, wer Cafés mit fairem Angebot kennt (Achtung: hier auf die Labels achten)!*

Nachhaltiger Konsum bedeutet vor allem die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten. Dort wo es angemessen und akzeptabel ist und wo die Produkte verfügbar sind, sollten bio/faire Produkte verwendet werden.

Sehr interessante und empfehlenswerte Seiten:

www.fairerhandel-aktuell.de

www.bund.net/nachhaltigkeit

www.zeit-statt-zeug.de

www.leihabc.de

www.nachhaltiger-warenkorb.de

www.netcyclers.de

www.tauschringadressen.de

<http://www.nabu.de/oekologischleben/essenundtrinken/biofairundregional/lebensmittellabels/index.html>

www.fair-zieht-an.de

www.modeaffaire.de

www.beyondfashion.de

www.fairwear.org

www.cleanclothes.org

www.getchanged.net

www.gruenemode.com

www.kleiderkreisel.de

www.fairwertung.de

Treffen Lenkungskreis

Die Treffen des Lenkungskreises im Jahr 2015 sind:

11.03., 06.05., 01.07., 09.09., 04.11.

Immer 18.00 bis 20.00 Uhr im Haifa-Zimmer im Rathaus (außer am 6.5., da sind wir im Valencia-Zimmer).

gez. S. Gresch